

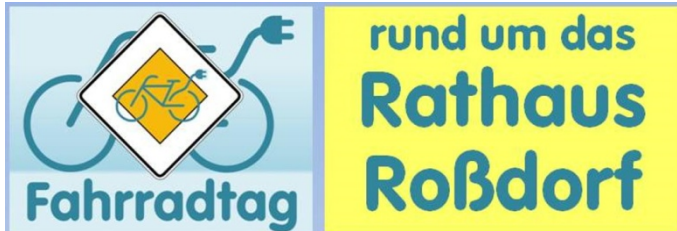
**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

**Fahrradtag Roßdorf 2017 am 14. Mai 2017**

Wir laden zum ersten Fahrradtag Roßdorf am 14.05.2017 von 10 bis 16 Uhr rund ums Roßdorfer Rathaus ein. An dem Tag wollen wir Ihnen das Radfahren und insbesondere die damit verbundene Elektromobilität näherbringen. Sie können dort bei drei Fahrradhändlern Pedelecs ausprobieren: Wellmannbikes (Gundernhausen), Radstall (Ober-Ramstadt) und bakfietskonto (Darmstadt) kommen mit Touren-, Sport- und Lastentransport-Rädern, alle elektro-unterstützt.



Sollten Sie sich für ein neues Fahrrad entscheiden und nicht wissen, was Sie mit dem alten machen sollen: Der Asylarbeitskreis Roßdorf sucht ständig Fahrräder für die Mobilität von hier wohnenden Flüchtlingen und ist am Fahrradtag vertreten.

Der ADFC Darmstadt-Dieburg kommt und codiert Fahrräder. Diese von der Polizei empfohlene Codierung kennzeichnet Ihr Fahrrad als Ihr Eigentum. Sie ist zwar kein Schutz vor Fahrrad-diebstahl, stellt aber laut Polizei eine Abschreckung für potenzielle Diebe dar und sorgt bei Auffinden des Fahrrades für die Identifizierung des rechtmäßigen Besitzers.

Daneben sorgen wir natürlich für Speis und Trank. Eine Kinderhüpfburg sowie ein Bastelangebot schenkt Ihnen Muße, in Ruhe die schicken Räder auszuprobieren. Und vielleicht wollen Sie bei unserer Fahrrad-Foto-Rallye mitmachen?

**Das Fahrrad – ein Baustein der Energiewende im Verkehr**

Der Fahrradtag ist unsere erste Veranstaltung zur Energiewende im Verkehrsbereich. Der Endenergieverbrauch und damit die CO<sub>2</sub>-Emission lässt sich auf die drei Bereiche Stromerzeugung, Wärmeerzeugung und Verkehr aufteilen. Beim Strom haben wir uns für die Windräder auf dem Tannenkopf engagiert; zum Thema Wärme haben wir bereits verschiedene Vorträge organisiert und Wärmebildmessungen durchgeführt.

Nun thematisieren wir auch den Verkehrsbereich. Gerade dort ist von einer Reduzierung des Energieverbrauchs und damit einer Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht viel zu spüren. Bei den PKW steigen die durchschnittlich gefahrenen Kilometer pro PKW und die Größe der Autos in den letzten 20 Jahren immer weiter an und dass immer mehr LKW unterwegs sind, merken wir alle, wenn wir auf Autobahnen und Landstraßen unterwegs sind. Dies gleicht die verbesserte Effizienz, die ja ein wichtiger Baustein der Energiewende ist, im Verkehrssektor bisher aus.

Aber gerade im lokalen und (nah-)regionalen Verkehr gibt es Alternativen zum spritschluckenden SUV: neben öPNV steigen immer mehr Menschen aufs Fahrrad um – mit vielen Vorteilen:

- Sie tun etwas für Ihr Portemonnaie: RadfahrerInnen sparen viel Geld im Vergleich zu AutofahrerInnen.
- Sie tun etwas für Ihre Gesundheit: Nach Statistiken der Krankenkassen sind regelmäßige RadfahrerInnen weniger krank als Menschen, die keinen Sport treiben.
- Sie tun etwas für die Umwelt: Nicht zuletzt erzeugen RadfahrerInnen kein bis extrem wenig CO<sub>2</sub>.
- Sie sparen Zeit: RadfahrerInnen können auf morgendlichen Stau nach Darmstadt oder wöchentlichen Lauftreff oder zusätzliche Muckibude verzichten.

Menschen, die die Topografie in Roßdorf oder die 10 km Entfernung nach Darmstadt und das damit manchmal verbundene Schwitzen vom Radfahren abgehalten hat, gibt es seit einigen Jahren Pedelecs, die das Bergauf-Radfahren zu einem ganz anderen Erlebnis machen können.

Nähere Informationen zu den einzelnen Aktivitäten beim Fahrradtag finden Sie in den nächsten Ausgaben.

REG.eV, Dr. Andreas Seeberg, Vorsitzender